Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 47: **Stadtwandel**

PDF erstellt am: **11.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

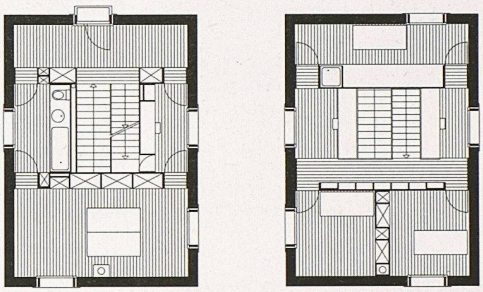
http://www.e-periodica.ch

«Das beste Einfamilienhaus»

(co) Kleine Maus, ganz gross – den mit 10 000 Fr. dotierten, erstmals vergebenen Preis des Schweizer Wohnmagazins «Ideales Heim» ging an Clavuot Architekten. Über 100 Projekte wurden eingesandt, von diesen nahm die Redaktion 13 in die engere Wahl. Die Jury diskutierte dann im Oktober über die Kriterien, die für «Das beste Einfamilienhaus» eine Rolle spielen sollten. Schliesslich wurden Nutzbarkeit, Wohnlichkeit und Atmosphäre für die Beurteilung herangezogen. Das Siegerprojekt ist ein schlichtes Wohnhaus, das die traditionelle Holzarchitektur Graubündens mit modernen Elementen verbindet. Es gebe sich selbstverständlich und pragmatisch, so die Jury. Die rege Beteiligung inspirierte die Auslober dazu, die goldene Maus «Max» fortan im 2-Jahres-Rhythmus zu vergeben.

Preisträger
Haus Raselli-Kalt, Poschiavo; Clavuot Architekten, Chur

Projekte in der engeren Wahl
- Haus Aeschlimann Pasierbek, Meilen; Bauart Architekten, Bern
- Haus Zufferey, Leytron; Nunatak Architectes, Fully
- Weekendhaus Maeder, Merlischachen; Röösli&Maeder Architekten, Luzern
- EFH Oberthurgau; K+W Architektur, Amriswil
- EFH Neuenburg; Frund Gallina Rey Architectes, Neuenburg
- Ferienhaus Schudel, Feldis; Oos Architekten, Zürich
- Haus Gmeiner, St. Gallen; Marcel Ferrier Architekten, St. Gallen
- Haus Gey/Ritter, Eschen; Bearth &Deplazes Architekten, Chur
- Haus Gartmann, Sargans; Aschwanden Schürer Architekten, Zürich
- EFH am Vierwaldstättersee; Daniele Marques
- EFH Erlenbach; Wild Bär Architekten, Zürich
- EFH Lugano; Giraudi Wettstein Architekten, Lugano



Haus Raselli-Kalt in Poschiavo: Grundrisse vom 2. OG (links) und 3. OG (rechts) – Preisträger Clavuot Architekten (Bild: Ralph Feiner)

Jury
Ruggero Tropeano, Architekt (Vorsitz); Vera Gloor, Architektin; Katharina Knapkiewicz, Architektin; Daniel Sauter, Architekt; Jörg Boner, Designer

Unseren Kunden neue Lösungen anzubieten ist unser Ehrgeiz. Als allererstes Bauunternehmen in der Schweiz sind wir zertifiziert in den Bereichen Qualität, Sicherheit und Umweltschutz. Wir engagieren uns für nachhaltige Entwicklung und setzen auf Recycling und Energiemanagement. So schonen wir bei unserer Tätigkeit die Umwelt. Kontaktieren Sie uns – wir hören Ihnen gerne zu. Losinger Construction AG, +41 (0)58 4567 072, www.losinger.ch

LOSINGER

Building solutions for a demanding world